

Und was glauben die Nachbarn?

5. Begegnungstage im und um den Graefe-Kiez

6.7. bis 13.7.2016

Kiezkafeetafel 7.7.2016, 15:00–17:00 Uhr auf dem Zickenplatz



www.facebook.com/BegegnungstageGraefekiez

www.graefe-kiez.de

Bahá'í-Gemeinde Friedrichshain-Kreuzberg · Bethanien Haus Bethesda · Buddhistisches Tor · Christuskirche · Heilig-Kreuz-Kirche
Islamische Grundschule · Liberal-Islamischer Bund e.V. · Sufi-Zentrum Rabbaniyya - Der Wahre Mensch e.V · Synagoge Fraenkelufer

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

wir begrüßen Sie herzlich zum 5. Jahr der Begegnungstage rund um Glaube(n) im und um den Graefe-Kiez. Fünf Jahre des interreligiösen und auch nachbarschaftlichen Austausches, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

Waren Sie in den letzten Jahren schon mit dabei, sind aber neugierig auf mehr? Wollen Sie sich mit neuen oder bereits bekannten Themen und Fragestellungen auseinandersetzen? Oder anderen einfach nur beim Gedankenaustausch zuhören?

Lernen Sie auch dieses Jahr wieder vom 06.07. – 13.07.2016 mehr über verschiedene Gemeinden aus der Nachbarschaft.

Zum Auftakt der Begegnungstage findet am 07.07.2016 auf dem Zickenplatz (Schönleinstraße) wieder die Kiezkafeetafel statt. Bei Kaffee und Kuchen können Sie ins Gespräch kommen und etwas über die unterschiedlichen Gemeinden und Glaubensrichtungen erfahren.

Am nächsten Tag sind alle Nachbarinnen und Nachbarn gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Notunterkünfte zum Nachbarschaftspicknick am Carl-Herz-Ufer eingeladen. Der Raum interreligiöser und nachbarschaftlicher Begegnung wird um einen interkulturellen erweitert.

Was denken Sie über die Themen „Fremden begegnen“ oder „Frauenbilder im Glauben“? Wie stehen verschiedene Glaubensrichtungen zu diesen Themen? Die Erzählcafés bieten eine gute Möglichkeit über diese Fragen gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Ist der Buddhismus auch ohne Gott eine Religion? Woran glaubt die Bahá'í-Gemeinde, als jüngste Religion von allen? Was haben die verschiedenen Glaubensrichtungen gemein und wie sehen ihre Gebetshäuser aus? Werfen Sie einen Blick hinein, z.B. beim Gemeinderundgang, und erfahren Sie vieles mehr über Glauben und Religion.

Neugierig geworden? Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren verschiedenen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße,
Die Gemeinden und Glaubensgemeinschaften aus Ihrer Nachbarschaft

Kiezkafeetafel



**Donnerstag, den 07.07.2016 von 15-17 Uhr
Kiezkafeetafel**

Zum Auftakt der Begegnungstage laden wir Sie herzlich ein zu unserer Kiezkafeetafel. Beisammensein, miteinander ins Gespräch kommen und sich als Nachbarn begegnen – eine Tafel für alle. Bei Kaffee und Kuchen können Sie Gemeinden, Glaubensgemeinschaften und Einrichtungen aus der Nachbarschaft kennenlernen.

Die Schüler*innen der Islamischen Grundschule werden anlässlich des Ramadanfestes im Rahmen der Begegnungstage mit den Gästen Interviews zum Thema „Religion & Glaube“ führen. Wir freuen uns über die Möglichkeit dieser intergenerativen Gespräche.

Ort: Zickenplatz / Schönleinstraße

Gemeinderundgang



**Sonntag, den 10.07.2016 von 13-16 Uhr
Gemeinderundgang**

Einige Gebetshäuser und Glaubensgemeinschaften öffnen wieder ihre Türen und ermöglichen Interessierten, an einem Nachmittag alle zu besichtigen und kennenzulernen.

Stationen des Rundgangs sind
das Buddhistische Tor, die Fraenkelufer Synagoge, die Vakif Moschee, die Christuskirche, die Bahá'í-Gemeinde und die Heilig-Kreuz-Kirche.

Gemeinsamer Treffpunkt und Start des Rundgangs:
Buddhistisches Tor Berlin, Grimmstr.11B-C, 10967 Berlin, auf dem ehemaligen Gelände des Urban-Krankenhauses

Im Anschluss an den Rundgang empfehlen wir Ihnen das ganztägige 1. Musikfestival der Religionen in der Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr.32, 12409 Berlin. Ein Markt der Vielfalt bietet Gelegenheit Näheres über die verschiedenen Weltreligionen zu erfahren.

Das Programm geht bis 21 Uhr.

Infos unter <http://www.faithsintune.org/#!berlin-festival-2016--de-/rgm0o>

Interreligiöses Erzählcafé



**Montag, den 11.07.2016, 19 Uhr
im Bethanien Haus Bethesda,
Dieffenbachstraße 40**

Frauenbilder im Glauben

Im Buddhismus steht das Weibliche für die Vervollständigung von Weisheit, doch für die vollständige Erleuchtung bedarf es einen männlichen Körpers. Hierin wird ein Widerspruch deutlich, der auch in anderen Religionen und Glaubensrichtungen mit Blick auf Konzepte von Weiblichkeit und der Rolle der Frau existiert. Frauen sind oftmals benachteiligt und werden von verschiedenen religiösen Ämtern und Funktionen ausgeschlossen.

Ihnen ist es häufig nicht gestattet ungehindert und aktiv am religiösen Leben teilzunehmen. Dabei existieren u.a. mit Lilith, Beruryah, Maria Magdalena, Chadischa oder Tahirih religiöse und

historische Frauenfiguren, die stark und emanzipatorisch sind. Welchen Einfluss haben diese Bilder auf die Rolle und den Stellenwert der Frau im Glauben? Inwieweit bestimmen patriarchalische Strukturen und Traditionen die Auslegung von religiösen Schriften? Sind Religion und Feminismus miteinander vereinbar?

Über die verschiedenen Frauenbilder und Fragen diskutieren Vertreter*innen der unterschiedlichen Religionen und Glaubensgemeinschaften:

Nushin Atmaca (Liberal-Islamischer Bund e.V.),
Tanja Berg (Synagoge Fraenkelufer),
Sabine Fechner (Buddhistisches Tor),
Feride Funda G.-Gençaslan
(Sufi-Zentrum Rabbaniyya - Der Wahre Mensch e.V.),
Pfrn. Ute Gniewoß (Heilig-Kreuz-Kirche),
Pfr. Thomas Steinbacher (Christuskirche),
N.N. (Bahá'í-Gemeinde Friedrichshain-Kreuzberg)
Moderation: Viola Kleßmann, Bethanien Haus Bethesda